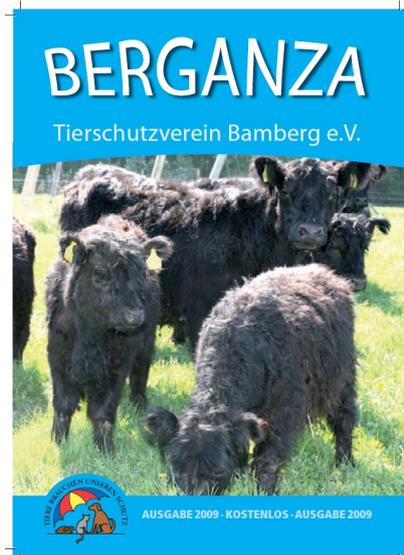


# Erinnern Sie sich noch?



Es war 2009, als 15 schon zum Tode verurteilte Gallowayrinder aus unserem Landkreis gerettet werden konnten, indem sie nach Mainburg auf einen Hof von Gut Aiderbichel umgesiedelt wurden. Was war damals passiert? Die Tiere waren privat gezüchtet und hatten keinerlei Abstammungsnachweise bzw. auch keinerlei Kennzeichnungen. Seit der „Rinderwahnkrise“ 1989 war es jedoch für alle Rinder Vorschrift, noch am Tag der Geburt eines jeden Rindes eine DNA-Probe mit entsprechender Kennzeichnung des Tieres durchzuführen. Tiere, die dieser Vorschrift nicht entsprachen, mussten und müssen aus dem (Lebensmittel-) Verkehr beseitigt werden. Dies geschieht normalerweise durch Töten und Entsorgen der Tiere. Unsere damalige Vorstandschaft konnte aber erreichen, dass diese kerngesunden Tiere nach Impfung, Kennzeichnung und ärztlicher Untersuchung sowie der Kastrierung der männlichen Tiere auf den Moosfeldhof in Mainburg, der ein Gnadenhof des Gut Aiderbichel ist, weiter leben durften. Einige der Tiere waren zu diesem Zeitpunkt bereit trächtig und bekamen ihre Kälber bereits in Mainburg.

Heute leben noch zwei der ersten Galloways und ihre Nachkommen auf dem Hof, den wir am

**20. Januar 2024**

besuchen möchten.

Hierfür sind neben den Mitarbeitern des Tierheims alle interessierten Mitglieder des Vereins eingeladen. Ich plane, einen Bus zu chartern, bräuchte hierfür aber möglichst bald eine verbindliche Zusage von allen, die mitfahren wollen. Der voraussichtliche Bus-Preis beläuft sich auf ca. 20-25€ je Teilnehmer. Gerne dürft ihr Partner oder auch Kinder mitnehmen. Je mehr Teilnehmer, desto günstiger ist der Bus. Wir werden dabei auch die drei Ziegen, die zurzeit bei uns leben, mit nach Mainburg zu weiteren Artgenossen bringen. Christian Kögl wird uns eine Führung über den Hof geben und uns erzählen, wie die Umstellung vom Betriebshof zum Gnadenhof gelaufen ist. Beim Mittagessen können wir dann unsere Eindrücke austauschen.

Damit möglichst viele der Mitarbeiter teilnehmen können, bitte ich gleichzeitig ehrenamtliche Helfer, sich in die Liste der „Nichtmitfahrer, aber Helfer“ einzutragen.

Auf einen erfolgreichen Ausflug freut sich mit Ihnen die Vorstandschaft.

PS.: Anmeldung mit Personenzahl und Rückrufnummer an:

[1.vorsitzender-tierheim-bamberg@email.de](mailto:1.vorsitzender-tierheim-bamberg@email.de) Betreff: „Ausflug 2024“ oder in den Listen im Tierheim.